



## Betriebe mit ökologischem Landbau in Mecklenburg-Vorpommern

2010

(Ergebnisse der Landwirtschaftszählung)

Bestell-Nr.: C4938 2010 01

Herausgabe: 12. Juni 2012

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl



# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Erläuterungen</b> .....	4 - 8
<b>Ergebnisdarstellung</b> .....	8
<b>Tabellen</b>	
1. Ökologischer Landbau .....	10 - 11
1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	10
1.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen .....	10
1.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	10
1.4 Viehhaltung nach Tierarten .....	11
2. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung .....	12 - 13
3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen .....	14 - 21
4. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2010, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche .....	22
5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen .....	23 - 25
6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010 und nach Kreisen .....	26 - 29
7. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen .....	30 - 31
8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen sowie nach Kreisen .....	32 - 41
<b>Grafiken</b>	
Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2010 .....	9
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche von Betrieben mit ökologischem Landbau an der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt 2010 .....	9
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau .....	12
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Art der Bewirtschaftung .....	13

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse, die im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 ermittelt wurden, veröffentlicht. Der Bericht enthält Daten über den Anbau von Pflanzen- und Kulturarten auf ökologisch bewirtschafteter landwirtschaftlich genutzter Fläche sowie in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. März 2010. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

## Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. EU Nr. L 321 vom 1.12.2008, S. 14). Erhoben werden die Angaben nach Anhang III der Verordnung.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Absatz 1, 27 Absatz 1, 30 Absatz 1 und 32 Absatz 2.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1000 Stück Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Durch die Anhebung der Mindestgrößen sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

## Erläuterungen

### Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

### Betriebe mit ökologischem Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

### Umgestellte landwirtschaftlich genutzte Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

## **In Umstellung befindliche landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gegenwärtig in Umstellung befindet. Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

## **Anbau auf der ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Anbau auf der auf den ökologischen Landbau umgestellten und in Umstellung befindlichen landwirtschaftlich genutzten Flächen nach Pflanzen- und Kulturarten (z. B. Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Baum- und Beerenobstanlagen, Dauergrünland).

## **In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehhaltung**

Anzahl der in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere nach den Tierkategorien Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Einhufer. Befindet sich die Tierhaltung in der Umstellungsphase, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten als bereits umgestellt. Gemäß der Verordnung müssen in der Regel alle in einem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere nach ökologischen Grundsätzen gehalten werden, es sei denn, es erfolgt eine adäquate Trennung der Öko-Tiere von den nach „konventionellen“ (nicht ökologischen) Methoden gehaltenen Tieren.

## **Betriebe nach Rechtsformen**

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

Betriebe, deren Inhaber

- eine Einzelperson (sww. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

## **Sozialökonomische Gliederung der Betriebe**

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

*Haupterwerbsbetriebe:*

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen  
oder
2. Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

*Nebenerwerbsbetriebe:*

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

## **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

## **Ackerland**

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen beherrschbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung gewonnenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

## **Dauergrünland**

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

## **Standardoutput**

Die einzelnen Standardoutput-Werte werden je Flächeneinheit einer Pflanzenart (in ha bzw. bei Pilzen 100 m<sup>2</sup> Pilzbeerfläche) bzw. je Stück Vieh einer Tierart (bei Geflügel je 100 Stück) aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die Standardoutputs werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden.

Der gesamte Standardoutput je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird im Rahmen der dreijährlichen Strukturerhebungen in der Landwirtschaft durch die statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

## **Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)**

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten Standardoutput. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- hauptbetriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- einzelbetriebswirtschaftliche Ausrichtung.

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf Grundlage der in der VO (EG) Nr. 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der Standardoutputs der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten Standardoutput fest.

<b>Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung</b>	<b>Anteil des Standardoutputs der Produktionszweige am gesamten Standardoutput des Betriebes</b>
Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf) > 2/3
Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Pilze und Baumschulen > 2/3
Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen > 2/3
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhufer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d. h. Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau $\leq$ 2/3, Gartenbau $\leq$ 2/3 und Dauerkulturen $\leq$ 2/3)
Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen $\leq$ 2/3 und Veredlung $\leq$ 2/3)
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 und 9 ausgeschlossen wurden
Nicht klassifizierbare Betriebe	nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter Standardoutput = 0)

## Arbeitskräfte

Einbezogen werden alle Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Dazu gehören:

### *Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen*

- Betriebsinhaber,
- Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

### *Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen*

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

### *Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen*

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

## Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Eine Person kann nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenzahl von durchschnittlich 40 Stunden für Vollbeschäftigte hinausgeht, d. h. eine Person mit 40 und mehr geleisteten Stunden je Woche entspricht immer einer AK-E. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen, vorgenommen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

### **Leistungen von Lohnunternehmen**

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und anderen (z. B. von anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden.

## **Ergebnisdarstellung**

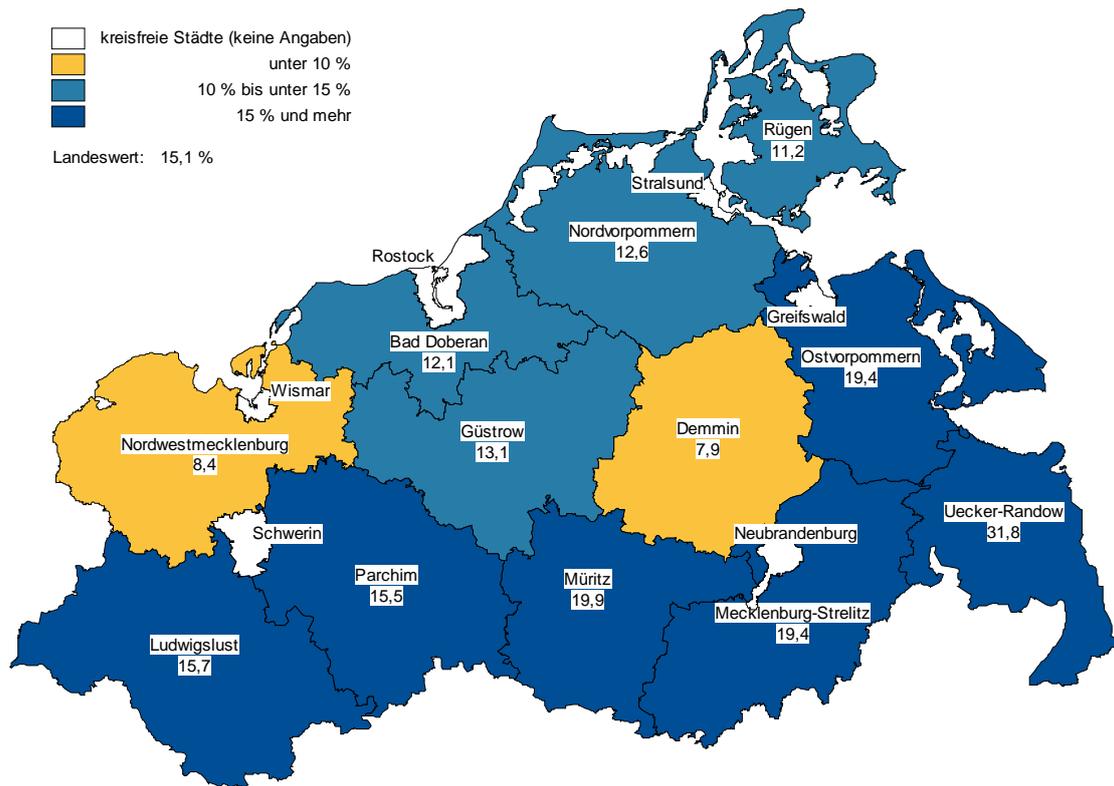
Der ökologische Landbau in Mecklenburg-Vorpommern hat sich in den vergangenen Jahren ausgedehnt und zunehmend stabilisiert. Seit 1999, der erstmaligen Erfassung der ökologischen Erzeugung durch die amtliche Agrarstatistik, erhöhte sich die Anzahl der Landwirtschaftsbetriebe, die nach ökologischen Kriterien wirtschaften, von 450 auf 712. Diese verfügten 2010 über eine Fläche von 117 826 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche. Den größten Anteil daran haben die 697 Betriebe, die zusammen 114 988 Hektar vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben. Die durchschnittliche Größe dieser Betriebe liegt bei 165 Hektar.

Die ökologische Erzeugung erfolgte sowohl im Anbau von Feldfrüchten als auch in der Viehhaltung. Die Einbeziehung der einzelnen Kulturen und der Tierarten ist unterschiedlich ausgeprägt. So werden 3,6 Prozent des Getreides und 2,9 Prozent der Kartoffeln nach ökologischen Aspekten angebaut, Gemüse und Erdbeeren zu 12,1 Prozent und Hülsenfrüchte sogar zu 42,9 Prozent. Dagegen ist der ökologische Anbau von Ölfrüchten und Zuckerrüben kaum nennenswert.

Bei den landwirtschaftlichen Nutztieren ist die ökologische Haltung vor allem dann verbreitet, wenn sie mit extensiver Weidewirtschaft bzw. der Herstellung von sog. Bio-Milch verbunden ist. Das betrifft 14,2 Prozent des Rinderbestandes. Typisch dafür sind Mutterkuhherden, aber auch die ökologisch anerkannte Milchproduktion. Ein größerer Anteil wird bei Schafen mit 34,5 Prozent und bei Ziegen mit 23,7 Prozent nachgewiesen. Bei Schweinen hat mit einem Anteil von 3,1 Prozent am Tierbestand die ökologische Haltung nur geringe Bedeutung.

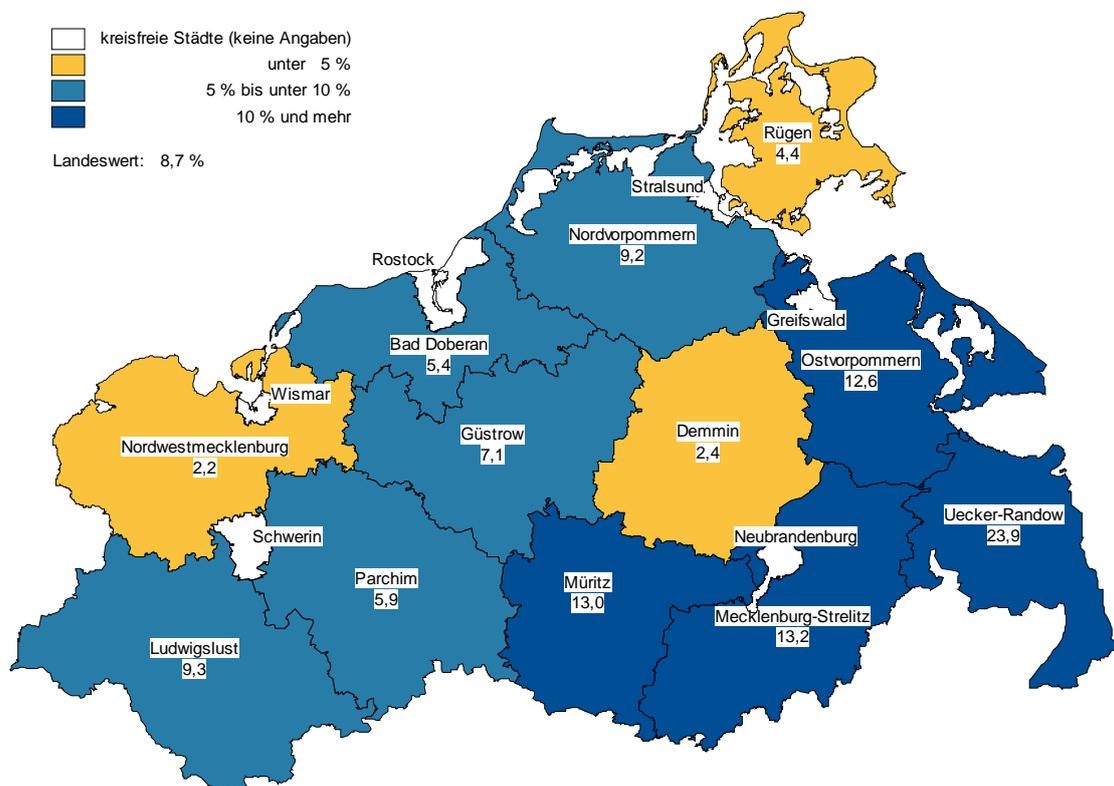
Offensichtlich bedingt durch die häufig extensive Produktion im ökologischen Landbau und damit einhergehenden geringen Arbeitskräftebedarf, binden die ökologisch ausgerichteten Betriebe nur vergleichsweise wenig Arbeitskräfte. Während in allen Landwirtschaftsbetrieben, sowohl in den konventionell als auch in den ökologisch wirtschaftenden, durchschnittlich 5,4 Arbeitskräfte beschäftigt werden, sind es in den 712 Betrieben mit ökologischem Landbau durchschnittlich 3,0 Arbeitskräfte.

## Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit ökologischem Landbau an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2010



© StatA MV

## Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche von Betrieben mit ökologischem Landbau an der landwirtschaftlich genutzten Fläche insgesamt 2010



© StatA MV

# 1. Ökologischer Landbau

## 1.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Betriebe	Anteil an den Betrieben insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Anteil an der LF insgesamt
	Anzahl	%	ha	%
1999 .....	450	8,7	94 574	6,9
2003 .....	600	11,5	109 215	8,1
2005 .....	611	11,9	109 879	8,1
2007 .....	693	12,8	119 968	8,8
2010 .....	712	15,1	117 826	8,7

## 1.2 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Rechtsformen

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Davon Betriebe in der Hand von						
			natürlichen Personen				juristischen Personen		
			zusammen	darunter			zusammen	darunter des privaten Rechts	
				Einzelunternehmen	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	Kommanditgesellschaft <sup>1)</sup>		zusammen	eingetragene Genossenschaft

### Betriebe

1999 .....	450	388	332	45	11	62	62	4	49
2003 .....	600	513	439	53	21	87	86	5	67
2005 .....	611	518	443	54	21	93	93	3	76
2007 .....	693	580	493	57	30	113	112	3	94
2010 .....	712	591	503	56	32	121	119	3	102

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha

1999 .....	94 574	61 524	36 641	14 185	10 698	33 050	33 050	1 964	29 856
2003 .....	109 215	72 839	44 986	14 383	13 470	36 376	36 347	3 261	31 534
2005 .....	109 879	75 664	45 891	14 327	15 446	34 215	34 215	2 146	30 575
2007 .....	119 968	81 623	48 269	14 907	18 446	38 345	38 245	2 156	34 757
2010 .....	117 826	78 990	49 806	12 305	16 880	38 836	38 681	1 439	35 095

1) einschl. GmbH & Co. KG

## 1.3 Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Ackerland		Obstanlagen		Dauergrünland	
		Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt	Fläche	Anteil an der LF insgesamt
ha		%	ha	%	ha	%	
1999 .....	94 574	37 505	39,7	202	0,2	56 774	60,0
2003 .....	109 215	40 564	37,1	211	0,2	68 376	62,6
2005 <sup>1)</sup> .....	109 346	41 833	38,3	268	0,2	67 225	61,5
2007 .....	119 968	45 862	38,2	483	0,4	73 553	61,3
2010 .....	117 826	44 976	38,2	713	0,6	70 131	59,5

1) repräsentativ

## Noch: 1. Ökologischer Landbau

### 1.4 Viehhaltung nach Tierarten

Jahr	Insgesamt	Rinder	Darunter		Schweine	Darunter		Schafe
			Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe		Mast- schweine	Zuchtsauen	

#### Betriebe

1999 .....	404	321	52	253	73	46	32	89
2003 .....	514	383	40	320	90	52	45	122
2005 <sup>1)</sup> .....	600	391	22	329	106	36	60	147
2007 .....	590	415	34	351	101	59	59	153
2010 .....	604	420	52	357	88	.	47	153

#### Tiere

1999 .....	65 542 <sup>2)</sup>	79 396	5 597	33 892	10 682	6 767	467	28 397
2003 .....	68 895 <sup>2)</sup>	83 836	3 391	32 899	15 043	7 200	1 026	37 011
2005 <sup>1)</sup> .....	60 549 <sup>2)</sup>	70 949	2 320	29 697	9 430	3 531	1 347	35 491
2007 .....	72 200 <sup>2)</sup>	85 557	2 616	34 830	25 884	7 692	3 521	40 337
2010 .....	69 327 <sup>2)</sup>	77 514	3 343	34 152	23 864	.	2 270	28 941

- 1) repräsentativ  
2) Großvieheinheit

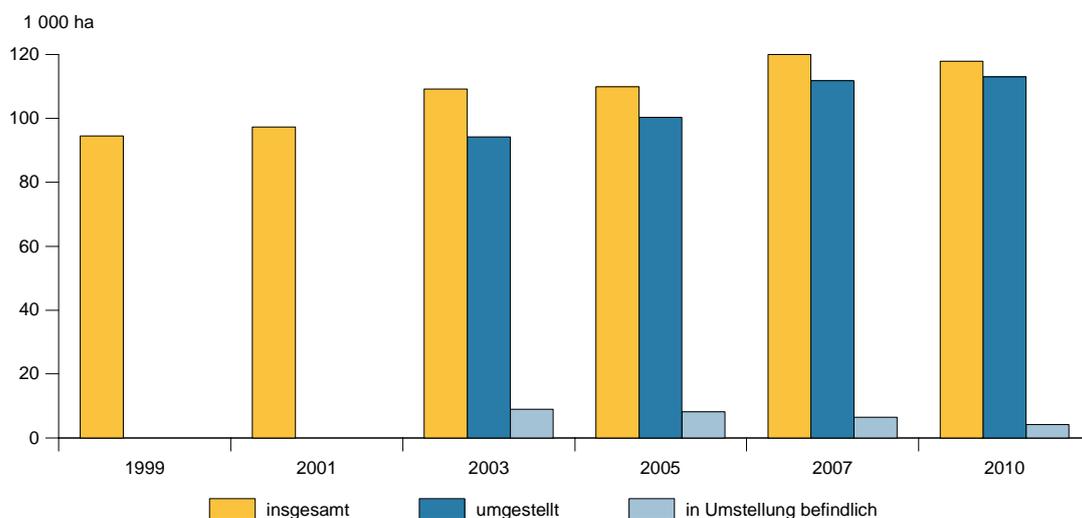
## 2. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau nach dem Grad der Umstellung 2010

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
<b>nach Größenklassen der land</b>							
1	unter 5.....	15	49	14	.	1	.
2	5 - 10.....	65	485	65	485	-	-
3	10 - 20.....	98	1 425	97	.	1	.
4	20 - 50.....	169	5 734	166	5 621	3	113
5	50 - 100.....	91	6 810	87	6 514	4	295
6	100 - 200.....	112	16 323	108	15 777	4	546
7	200 - 500.....	104	32 867	103	.	1	.
8	500 - 1 000.....	42	28 384	42	28 384	-	-
9	1 000 und mehr.....	16	25 751	15	.	1	.
<b>10</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>712</b>	<b>117 826</b>	<b>697</b>	<b>114 988</b>	<b>15</b>	<b>2 839</b>
<b>nach betriebswirtschaft</b>							
11	Ackerbau.....	102	11 239	100	.	2	.
12	Gartenbau.....	6	21	6	21	-	-
13	Dauerkulturen.....	24	1 266	22	.	2	.
14	Futterbau (Weidevieh).....	431	74 512	421	72 027	10	2 485
15	Veredlung.....	36	1 598	36	1 598	-	-
16	Pflanzenbauverbund.....	12	882	11	.	1	.
17	Viehhaltungsverbund.....	23	11 673	23	11 673	-	-
18	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund.....	78	16 635	78	16 635	-	-
<b>19</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>712</b>	<b>117 826</b>	<b>697</b>	<b>114 988</b>	<b>15</b>	<b>2 839</b>

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

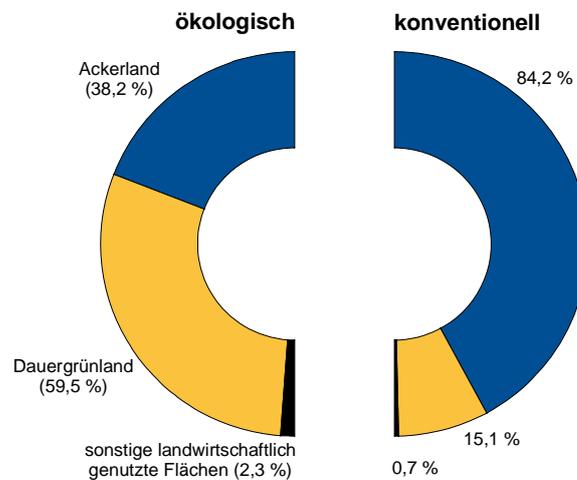
### Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau



## nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich: Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter		
				vollständig ökolo- gischer Wirtschaf- tsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
<b>wirtschaftlich genutzten Fläche</b>						
46	.	.	5	5	13	1
386	99	-	49	48	64	2
1 381	.	.	81	78	94	3
5 269	414	51	143	141	163	4
6 082	527	200	76	72	83	5
15 416	670	237	96	96	106	6
30 904	.	.	89	88	102	7
27 917	467	-	42	41	41	8
25 593	.	.	16	16	15	9
<b>112 993</b>	<b>4 281</b>	<b>553</b>	<b>597</b>	<b>585</b>	<b>681</b>	<b>10</b>
<b>licher Ausrichtung</b>						
10 867	.	.	23	23	100	11
.	.	-	-	-	6	12
1 095	.	.	6	6	22	13
71 491	2 757	265	428	418	411	14
1 424	174	-	36	35	35	15
.	.	.	6	6	10	16
11 601	72	-	23	23	23	17
15 814	822	-	75	74	74	18
<b>112 993</b>	<b>4 281</b>	<b>553</b>	<b>597</b>	<b>585</b>	<b>681</b>	<b>19</b>

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 nach Art der Bewirtschaftung



### 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	<b>Greifswald</b>						
1	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
2	Gartenbau.....	-	-	-	-	-	-
3	Dauerkulturen.....	-	-	-	-	-	-
4	Futterbau (Weidevieh).....	3	724	3	724	-	-
5	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
6	Pflanzenbauverbund.....	-	-	-	-	-	-
7	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
8	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
<b>9</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>3</b>	<b>724</b>	<b>3</b>	<b>724</b>	-	-
	<b>Neubrandenburg</b>						
10	Ackerbau.....	1	.	1	.	-	-
11	Gartenbau.....	-	-	-	-	-	-
12	Dauerkulturen.....	1	.	1	.	-	-
13	Futterbau (Weidevieh).....	1	.	1	.	-	-
14	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
15	Pflanzenbauverbund.....	-	-	-	-	-	-
16	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
17	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
<b>18</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>3</b>	.	<b>3</b>	.	-	-
	<b>Rostock</b>						
19	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
20	Gartenbau.....	1	.	1	.	-	-
21	Dauerkulturen.....	1	.	1	.	-	-
22	Futterbau (Weidevieh).....	3	.	3	.	-	-
23	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
24	Pflanzenbauverbund.....	-	-	-	-	-	-
25	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
26	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
<b>27</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>5</b>	.	<b>5</b>	.	-	-
	<b>Schwerin</b>						
28	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
29	Gartenbau.....	2	.	2	.	-	-
30	Dauerkulturen.....	-	-	-	-	-	-
31	Futterbau (Weidevieh).....	3	39	3	39	-	-
32	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
33	Pflanzenbauverbund.....	-	-	-	-	-	-
34	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
35	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
<b>36</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>6</b>	<b>295</b>	<b>6</b>	<b>295</b>	-	-

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
7	8	9	10	11	12	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
.	.	-	3	3	3	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
.	.	-	3	3	3	9
-	-	-	-	-	1	10
-	-	-	-	-	-	11
.	-	-	-	-	1	12
.	-	-	1	1	1	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
.	-	-	1	1	3	18
-	-	-	-	-	-	19
.	.	-	-	-	1	20
.	-	-	-	-	1	21
.	-	-	3	3	3	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
.	.	-	3	3	5	27
-	-	-	-	-	-	28
.	-	-	-	-	2	29
-	-	-	-	-	-	30
39	-	-	3	3	3	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
.	.	-	1	1	1	34
-	-	-	-	-	-	35
.	.	-	4	4	6	36

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	<b>Bad Doberan</b>						
37	Ackerbau.....	6	293	5	.	1	.
38	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
39	Dauerkulturen .....	2	.	2	.	-	-
40	Futterbau (Weidevieh).....	27	3 013	26	.	1	.
41	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
42	Pflanzenbauverbund .....	1	.	1	.	-	-
43	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
44	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	4	1 299	4	1 299	-	-
<b>45</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>43</b>	<b>4 861</b>	<b>41</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>Demmin</b>						
46	Ackerbau.....	-	-	-	-	-	-
47	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
48	Dauerkulturen .....	-	-	-	-	-	-
49	Futterbau (Weidevieh).....	24	2 784	24	2 784	-	-
50	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
51	Pflanzenbauverbund .....	1	.	1	.	-	-
52	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
53	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	3	359	3	359	-	-
<b>54</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>30</b>	<b>3 239</b>	<b>30</b>	<b>3 239</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Güstrow</b>						
55	Ackerbau.....	13	879	12	781	1	.
56	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
57	Dauerkulturen .....	1	.	1	.	-	-
58	Futterbau (Weidevieh).....	29	3 961	29	3 961	-	-
59	Veredlung.....	6	692	6	692	-	-
60	Pflanzenbauverbund .....	2	.	2	.	-	-
61	Viehhaltungsverbund.....	2	.	2	.	-	-
62	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	9	2 602	9	2 602	-	-
<b>63</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>62</b>	<b>9 550</b>	<b>61</b>	<b>9 452</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
	<b>Ludwigslust</b>						
64	Ackerbau.....	11	1 603	11	1 603	-	-
65	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
66	Dauerkulturen .....	7	629	7	629	-	-
67	Futterbau (Weidevieh).....	65	9 061	64	.	1	.
68	Veredlung.....	5	153	5	153	-	-
69	Pflanzenbauverbund .....	-	-	-	-	-	-
70	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
71	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	9	1 122	9	1 122	-	-
<b>72</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>97</b>	<b>12 567</b>	<b>96</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökolo- gischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
219	.	.	1	1	5	37
-	-	-	-	-	-	38
.	-	-	1	1	2	39
2 839	.	.	26	26	25	40
.	-	-	2	2	2	41
.	-	-	-	-	-	42
.	-	-	1	1	1	43
1 299	-	-	4	4	4	44
<b>4 614</b>	.	.	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>45</b>
-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48
2 230	553	-	24	24	24	49
.	.	-	2	2	2	50
.	-	-	1	1	1	51
-	-	-	-	-	-	52
359	-	-	3	3	3	53
<b>2 676</b>	<b>564</b>	-	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>54</b>
773	.	.	3	3	12	55
-	-	-	-	-	-	56
.	-	-	-	-	1	57
3 881	80	-	29	29	29	58
528	.	-	6	6	6	59
.	.	-	1	1	2	60
.	-	-	2	2	2	61
2 452	.	-	9	9	9	62
<b>9 050</b>	.	.	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>61</b>	<b>63</b>
1 592	.	.	3	3	11	64
-	-	-	-	-	-	65
577	.	-	2	2	7	66
8 789	.	.	65	64	63	67
153	-	-	5	5	5	68
-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	70
1 092	30	-	9	9	9	71
<b>12 203</b>	.	.	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>95</b>	<b>72</b>

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	<b>Mecklenburg-Strelitz</b>						
73	Ackerbau.....	11	1 141	11	1 141	-	-
74	Gartenbau .....	1	.	1	.	-	-
75	Dauerkulturen .....	2	.	2	.	-	-
76	Futterbau (Weidevieh).....	31	4 451	29	4 386	2	.
77	Veredlung.....	3	142	3	142	-	-
78	Pflanzenbauverbund .....	3	.	3	.	-	-
79	Viehhaltungsverbund.....	4	2 626	4	2 626	-	-
80	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	15	3 819	15	3 819	-	-
<b>81</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>70</b>	<b>12 809</b>	<b>68</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>Müritz</b>						
82	Ackerbau.....	12	2 434	12	2 434	-	-
83	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
84	Dauerkulturen .....	-	-	-	-	-	-
85	Futterbau (Weidevieh).....	30	6 581	30	6 581	-	-
86	Veredlung.....	15	234	15	234	-	-
87	Pflanzenbauverbund .....	-	-	-	-	-	-
88	Viehhaltungsverbund.....	4	969	4	969	-	-
89	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	4	820	4	820	-	-
<b>90</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>65</b>	<b>11 039</b>	<b>65</b>	<b>11 039</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Nordvorpommern</b>						
91	Ackerbau.....	7	618	7	618	-	-
92	Gartenbau .....	1	.	1	.	-	-
93	Dauerkulturen .....	3	.	3	.	-	-
94	Futterbau (Weidevieh).....	35	7 934	35	7 934	-	-
95	Veredlung.....	1	.	1	.	-	-
96	Pflanzenbauverbund .....	1	.	1	.	-	-
97	Viehhaltungsverbund.....	3	.	3	.	-	-
98	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	2	.	2	.	-	-
<b>99</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>53</b>	<b>12 882</b>	<b>53</b>	<b>12 882</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	<b>Nordwestmecklenburg</b>						
100	Ackerbau.....	11	399	11	399	-	-
101	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
102	Dauerkulturen .....	2	.	2	.	-	-
103	Futterbau (Weidevieh).....	23	1 223	22	1 092	1	.
104	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
105	Pflanzenbauverbund .....	1	.	1	.	-	-
106	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
107	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	5	1 474	5	1 474	-	-
<b>108</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>42</b>	<b>3 154</b>	<b>41</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise <sup>2)</sup>	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
1 141	-	-	2	2	11	73
.	-	-	-	-	1	74
.	.	-	-	-	2	75
4 225	.	.	31	30	28	76
142	-	-	3	3	3	77
.	.	-	1	1	3	78
.	.	-	4	4	4	79
.	.	-	14	14	14	80
<b>12 150</b>	.	.	<b>55</b>	<b>54</b>	<b>66</b>	<b>81</b>
.	.	-	4	4	12	82
-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	-	84
6 294	287	-	30	30	30	85
234	-	-	15	14	14	86
-	-	-	-	-	-	87
969	-	-	4	4	4	88
.	.	-	4	4	4	89
<b>10 685</b>	<b>354</b>	-	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>64</b>	<b>90</b>
.	.	-	1	1	7	91
.	-	-	-	-	1	92
.	.	-	1	1	3	93
.	.	-	35	34	34	94
.	-	-	1	1	1	95
.	-	-	1	1	1	96
.	-	-	3	3	3	97
.	-	-	2	2	2	98
<b>12 710</b>	<b>172</b>	-	<b>44</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>99</b>
.	.	-	3	3	11	100
-	-	-	-	-	-	101
.	-	-	1	1	2	102
1 131	.	.	23	22	21	103
-	-	-	-	-	-	104
.	-	-	1	1	1	105
-	-	-	-	-	-	106
1 474	-	-	5	5	5	107
<b>3 054</b>	.	.	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>40</b>	<b>108</b>

Noch: 3. [0301 T] Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe	LF <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6
	<b>Ostvorpommern</b>						
109	Ackerbau.....	9	1 480	9	1 480	-	-
110	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
111	Dauerkulturen .....	-	-	-	-	-	-
112	Futterbau (Weidevieh).....	53	11 754	52	.	1	.
113	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
114	Pflanzenbauverbund .....	-	-	-	-	-	-
115	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
116	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	12	.	12	.	-	-
<b>117</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>75</b>	<b>15 085</b>	<b>74</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
	<b>Parchim</b>						
118	Ackerbau.....	13	1 370	13	1 370	-	-
119	Gartenbau .....	1	.	1	.	-	-
120	Dauerkulturen .....	-	-	-	-	-	-
121	Futterbau (Weidevieh).....	43	4 600	42	.	1	.
122	Veredlung.....	2	.	2	.	-	-
123	Pflanzenbauverbund .....	2	.	1	.	1	.
124	Viehhaltungsverbund.....	-	-	-	-	-	-
125	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	6	1 502	6	1 502	-	-
<b>126</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>67</b>	<b>7 702</b>	<b>65</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>Rügen</b>						
127	Ackerbau.....	2	.	2	.	-	-
128	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
129	Dauerkulturen .....	4	56	2	.	2	.
130	Futterbau (Weidevieh).....	15	2 044	14	.	1	.
131	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
132	Pflanzenbauverbund .....	-	-	-	-	-	-
133	Viehhaltungsverbund.....	1	.	1	.	-	-
134	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	2	.	2	.	-	-
<b>135</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>24</b>	<b>2 733</b>	<b>21</b>	<b>2 629</b>	<b>3</b>	<b>104</b>
	<b>Uecker-Randow</b>						
136	Ackerbau.....	6	734	6	734	-	-
137	Gartenbau .....	-	-	-	-	-	-
138	Dauerkulturen .....	1	.	1	.	-	-
139	Futterbau (Weidevieh).....	46	14 508	44	.	2	.
140	Veredlung.....	-	-	-	-	-	-
141	Pflanzenbauverbund .....	1	.	1	.	-	-
142	Viehhaltungsverbund.....	6	2 996	6	2 996	-	-
143	Pflanzenbau-Vieh- haltungsverbund .....	7	878	7	878	-	-
<b>144</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>67</b>	<b>19 191</b>	<b>65</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftlich genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung 2010 und nach Kreisen

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche (Spalte 2) sind			Darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich: Betriebe mit voll- ständig ökolo- gischer Wirt- schaftsweise <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirt- schaftsweise in der Viehhaltung	darunter		
				vollständig ökolo- gischer Wirtschaf- tsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	
.	.	-	1	1	9	109
-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	111
11 657	.	.	52	50	50	112
-	-	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	114
.	-	-	1	1	1	115
.	.	-	10	9	9	116
<b>14 965</b>	.	.	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>69</b>	<b>117</b>
1 289	81	-	5	5	13	118
.	-	-	-	-	1	119
-	-	-	-	-	-	120
3 854	.	.	42	42	41	121
.	-	-	2	2	2	122
.	-	.	1	1	1	123
-	-	-	-	-	-	124
.	.	-	6	6	6	125
<b>6 645</b>	.	.	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>64</b>	<b>126</b>
.	.	-	-	-	2	127
-	-	-	-	-	-	128
52	.	.	-	-	2	129
2 032	.	.	15	13	13	130
-	-	-	-	-	-	131
-	-	-	-	-	-	132
.	-	-	1	1	1	133
.	-	-	2	2	2	134
<b>2 686</b>	.	.	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>135</b>
.	.	-	-	-	6	136
-	-	-	-	-	-	137
.	-	-	1	1	1	138
14 116	.	.	46	44	43	139
-	-	-	-	-	-	140
.	-	-	-	-	1	141
2 996	-	-	6	6	6	142
.	.	-	7	7	7	143
<b>18 655</b>	.	.	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>64</b>	<b>144</b>

**4. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten 2010, zum Teil nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
						in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>1)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Fläche	Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>								
1	unter 5 .....	275	502	15	49	.	260	453
2	5 - 10 .....	526	3 847	65	485	485	461	3 362
3	10 - 20 .....	589	8 475	98	1 425	.	491	7 049
4	20 - 50 .....	659	21 522	169	5 734	5 683	490	15 788
5	50 - 100 .....	411	29 899	91	6 810	6 609	320	23 089
6	100 - 200 .....	544	80 738	112	16 323	16 085	432	64 415
7	200 - 500 .....	866	285 552	104	32 867	.	762	252 685
8	500 - 1 000 .....	514	367 637	42	28 384	28 384	472	339 253
9	1 000 und mehr.....	341	552 711	16	25 751	.	325	526 960
<b>10</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 725</b>	<b>1 350 882</b>	<b>712</b>	<b>117 826</b>	<b>117 274</b>	<b>4 013</b>	<b>1 233 056</b>
<b>Ackerland</b>								
11	unter 5 .....	79	102	7	15	15	72	87
12	5 - 10 .....	239	1 266	34	161	161	205	1 106
13	10 - 20 .....	365	3 767	46	410	410	319	3 357
14	20 - 50 .....	479	11 024	97	1 856	1 852	382	9 169
15	50 - 100 .....	352	18 579	66	2 523	2 383	286	16 056
16	100 - 200 .....	493	53 628	83	5 551	5 362	410	48 077
17	200 - 500 .....	837	223 419	83	13 273	13 273	754	210 147
18	500 - 1 000 .....	505	306 163	36	12 932	12 932	469	293 231
19	1 000 und mehr.....	340	465 308	15	8 257	8 257	325	457 051
<b>20</b>	<b>Zusammen.....</b>	<b>3 689</b>	<b>1 083 257</b>	<b>467</b>	<b>44 976</b>	<b>44 645</b>	<b>3 222</b>	<b>1 038 280</b>
<b>Dauergrünland <sup>2)</sup></b>								
21	unter 5 .....	116	303	6	17	15	110	287
22	5 - 10 .....	401	2 244	47	280	280	354	1 964
23	10 - 20 .....	447	4 309	88	931	928	359	3 378
24	20 - 50 .....	526	9 568	158	3 579	3 531	368	5 989
25	50 - 100 .....	314	10 454	86	4 072	4 072	228	6 382
26	100 - 200 .....	452	25 491	105	10 020	9 971	347	15 472
27	200 - 500 .....	723	59 199	98	18 378	18 323	625	40 822
28	500 - 1 000 .....	436	58 704	41	15 382	15 382	395	43 322
29	1 000 und mehr.....	313	85 632	16	17 473	17 469	297	68 159
<b>30</b>	<b>Zusammen.....</b>	<b>3 728</b>	<b>255 906</b>	<b>645</b>	<b>70 131</b>	<b>69 970</b>	<b>3 083</b>	<b>185 775</b>
<b>weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten</b>								
31	Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) .....	102	2 346	47	713	711	55	1 633
32	Rebflächen .....	1	3	-	-	-	1	3
33	Andere Kulturen.....	828	9 371	132	2 007	1 948	696	7 364
<b>Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten</b>								
34	Getreide.....	2 970	559 168	298	20 229	20 122	2 672	538 938
35	Kartoffeln .....	391	13 892	57	413	407	334	13 479
36	Zuckerrüben.....	577	24 595	1	.	.	576	.
37	Hülsenfrüchte.....	258	6 198	104	2 673	2 662	154	3 526
38	Ölfrüchte.....	1 969	252 661	23	470	464	1 946	252 190
39	Gemüse und Erdbeeren	116	2 322	39	.	.	77	.
40	Weitere Fruchtarten ....	3 006	224 422	416	20 908	20 709	2 590	203 514

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

**5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen**

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
				zusammen		darunter		
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>1)</sup>	in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene	Betriebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Fläche	Anzahl	ha		
	1	2	3	4	5	6	7	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	4 725	1 350 882	712	117 826	117 274	4 013	1 233 056
2	Ackerland.....	3 689	1 083 257	467	44 976	44 645	3 222	1 038 280
3	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	3 728	255 906	645	70 131	69 970	3 083	185 775
4	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	898	11 719	166	2 720	2 659	732	9 000
<b>Greifswald</b>								
5	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	9	1 116	3	724	724	6	392
6	Ackerland.....	5	222	-	-	-	5	222
7	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	8	.	3	.	.	5	171
8	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	2	.	2	.	.	-	-
<b>Neubrandenburg</b>								
9	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	7	632	3	.	.	4	.
10	Ackerland.....	4	153	2	.	.	2	.
11	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	4	.	2	.	.	2	.
12	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	4	.	2	.	.	2	.
<b>Rostock</b>								
13	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	17	2 418	5	.	.	12	.
14	Ackerland.....	10	.	3	.	.	7	605
15	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	12	1 316	3	.	.	9	.
16	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	5	.	2	.	.	3	.
<b>Schwerin</b>								
17	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	12	318	6	295	295	6	23
18	Ackerland.....	7	.	4	216	216	3	.
19	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	9	94	4	79	79	5	15
20	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	1	.	-	-	-	1	.
<b>Stralsund</b>								
21	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	2	.	-	-	-	2	.
22	Ackerland.....	1	.	-	-	-	1	.
23	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	1	.	-	-	-	1	.
24	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wismar</b>								
25	Landwirtschaftlich genutzte Fläche.....	2	.	-	-	-	2	.
26	Ackerland.....	1	.	-	-	-	1	.
27	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-
28	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten.....	1	.	-	-	-	1	.

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind  
2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Noch: 5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
		zusammen		darunter				
				in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene				
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>1)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Fläche	Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Bad Doberan</b>								
29	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	355	89 496	43	4 861	4 756	312	84 635
30	Ackerland.....	264	75 542	20	1 717	1 666	244	73 826
31	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	272	13 283	37	2 920	2 866	235	10 362
32	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	64	671	8	224	224	56	447
<b>Demmin</b>								
33	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	379	132 372	30	3 239	3 239	349	129 133
34	Ackerland.....	300	111 644	13	659	659	287	110 984
35	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	281	19 662	28	2 396	2 396	253	17 266
36	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	80	1 067	10	185	185	70	882
<b>Güstrow</b>								
37	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	472	133 719	62	9 550	9 460	410	124 169
38	Ackerland.....	379	106 175	37	3 732	3 643	342	102 442
39	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	392	26 359	58	5 729	5 729	334	20 630
40	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	85	1 186	15	89	88	70	1 097
<b>Ludwigslust</b>								
41	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	617	134 580	97	12 567	12 534	520	122 013
42	Ackerland.....	471	101 155	71	5 837	5 836	400	95 318
43	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	497	31 216	86	6 288	6 256	411	24 929
44	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	128	2 208	25	443	442	103	1 766
<b>Mecklenburg-Strelitz</b>								
45	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	360	97 217	70	12 809	12 761	290	84 408
46	Ackerland.....	301	80 059	57	7 225	7 224	244	72 834
47	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	281	16 566	64	5 358	5 310	217	11 208
48	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	79	593	20	226	226	59	366
<b>Müritz</b>								
49	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	327	85 134	65	11 039	11 039	262	74 094
50	Ackerland.....	252	68 460	42	5 241	5 241	210	63 219
51	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	267	16 415	63	5 780	5 780	204	10 635
52	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	53	259	7	19	19	46	240
<b>Nordvorpommern</b>								
53	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	421	139 992	53	12 882	12 882	368	127 110
54	Ackerland.....	335	112 419	35	3 527	3 527	300	108 893
55	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	342	26 295	43	9 000	9 000	299	17 295
56	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	66	1 278	11	356	356	55	922

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind  
2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

Noch: 5. [0302 T] Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten 2010 sowie nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Hauptnutzungs- und Kulturarten	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
		zusammen		darunter				
				in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene				
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche <sup>1)</sup>	Fläche	Betriebe	Fläche		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Fläche	Anzahl	ha		
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Nordwestmecklenburg</b>								
57	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	501	140 328	42	3 154	3 129	459	137 174
58	Ackerland.....	384	124 298	27	1 975	1 965	357	122 323
59	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	367	15 233	37	1 099	1 086	330	14 133
60	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	100	797	16	79	79	84	718
<b>Ostvorpommern</b>								
61	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	387	119 341	75	15 085	15 027	312	104 256
62	Ackerland.....	292	89 089	46	2 928	2 928	246	86 161
63	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	313	29 210	72	12 032	12 032	241	17 178
64	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	67	1 041	13	124	66	54	917
<b>Parchim</b>								
65	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	431	131 561	67	7 702	7 522	364	123 859
66	Ackerland.....	355	105 685	47	4 545	4 369	308	101 139
67	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	326	25 451	61	3 080	3 076	265	22 371
68	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	65	426	10	77	77	55	349
<b>Rügen</b>								
69	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	215	62 191	24	2 733	2 728	191	59 458
70	Ackerland.....	154	51 020	10	564	561	144	50 456
71	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	175	9 991	20	1 962	1 960	155	8 030
72	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	52	1 179	8	207	207	44	972
<b>Uecker-Randow</b>								
73	Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....	211	80 381	67	19 191	19 184	144	61 190
74	Ackerland.....	174	56 136	53	6 356	6 356	121	49 780
75	Dauergrünland <sup>2)</sup> .....	181	23 889	64	12 607	12 600	117	11 282
76	Weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten .....	46	356	17	229	229	29	128

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland

**6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010  
und nach Kreisen**

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
		zusammen		darunter				
				Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Tiere
Anzahl								
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>								
1	Rinder .....	2 067	544 158	420	77 514	77 273	1 647	466 644
2	Schweine .....	484	765 399	88	23 864	23 848	396	741 535
3	Schafe .....	529	83 670	153	28 941	28 862	376	54 729
4	Ziegen .....	136	2 325	41	724	552	95	1 601
5	Hühner .....	686	8 722 482	118	817 888	800 017	568	7 904 594
6	Gänse, Enten, Truthühner ..	231	434 245	43	21 872	21 859	188	412 373
7	Einhufer .....	937	13 869	213	2 475	2 401	724	11 394
<b>Greifswald</b>								
8	Rinder .....	6	437	2	.	.	4	.
9	Schweine .....	2	.	1	.	.	1	.
10	Schafe .....	3	1 310	3	1 310	1 310	-	-
11	Ziegen .....	-	-	-	-	-	-	-
12	Hühner .....	-	-	-	-	-	-	-
13	Gänse, Enten, Truthühner....	-	-	-	-	-	-	-
14	Einhufer .....	1	.	-	-	-	1	.
<b>Neubrandenburg</b>								
15	Rinder .....	1	.	1	.	.	-	-
16	Schweine .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Schafe .....	1	.	-	-	-	1	.
18	Ziegen .....	-	-	-	-	-	-	-
19	Hühner .....	1	.	-	-	-	1	.
20	Gänse, Enten, Truthühner....	1	.	-	-	-	1	.
21	Einhufer .....	2	.	1	.	.	1	.
<b>Rostock</b>								
22	Rinder .....	3	.	2	.	.	1	.
23	Schweine .....	1	.	-	-	-	1	.
24	Schafe .....	1	.	1	.	.	-	-
25	Ziegen .....	1	.	1	.	.	-	-
26	Hühner .....	3	188	1	.	.	2	.
27	Gänse, Enten, Truthühner....	2	.	1	.	.	1	.
28	Einhufer .....	6	139	-	-	-	6	139
<b>Schwerin</b>								
29	Rinder .....	3	176	2	.	.	1	.
30	Schweine .....	2	.	1	.	.	1	.
31	Schafe .....	5	108	3	.	.	2	.
32	Ziegen .....	-	-	-	-	-	-	-
33	Hühner .....	2	.	2	.	.	-	-
34	Gänse, Enten, Truthühner....	3	.	1	.	.	2	.
35	Einhufer .....	2	.	1	.	.	1	.

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010  
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
		zusammen		darunter				
				in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene				
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere		
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Stralsund</b>								
36	Rinder .....	-	-	-	-	-	-	
37	Schweine .....	-	-	-	-	-	-	
38	Schafe .....	-	-	-	-	-	-	
39	Ziegen .....	-	-	-	-	-	-	
40	Hühner .....	-	-	-	-	-	-	
41	Gänse, Enten, Truthühner....	-	-	-	-	-	-	
42	Einhufer .....	-	-	-	-	-	-	
<b>Wismar</b>								
43	Rinder .....	-	-	-	-	-	-	
44	Schweine .....	-	-	-	-	-	-	
45	Schafe .....	-	-	-	-	-	-	
46	Ziegen .....	-	-	-	-	-	-	
47	Hühner .....	-	-	-	-	-	-	
48	Gänse, Enten, Truthühner....	-	-	-	-	-	-	
49	Einhufer .....	-	-	-	-	-	-	
<b>Bad Doberan</b>								
50	Rinder .....	146	35 887	24	2 675	2 675	122	33 212
51	Schweine .....	28	65 713	7	.	.	21	.
52	Schafe .....	37	4 132	16	2 013	1 991	21	2 119
53	Ziegen .....	12	522	5	138	127	7	384
54	Hühner .....	48	1 114 910	7	.	.	41	.
55	Gänse, Enten, Truthühner....	18	.	3	43	.	15	.
56	Einhufer .....	90	839	16	184	167	74	655
<b>Demmin</b>								
57	Rinder .....	165	42 719	24	2 377	2 377	141	40 342
58	Schweine .....	34	61 265	4	.	.	30	.
59	Schafe .....	35	2 054	7	504	504	28	1 550
60	Ziegen .....	10	118	3	19	19	7	99
61	Hühner .....	40	766 614	1	.	.	39	.
62	Gänse, Enten, Truthühner....	11	.	2	.	.	9	.
53	Einhufer .....	52	449	7	96	96	45	353
<b>Güstrow</b>								
64	Rinder .....	224	54 109	31	4 893	4 893	193	49 216
65	Schweine .....	51	144 305	5	2 710	2 710	46	141 595
66	Schafe .....	43	5 202	13	2 365	2 365	30	2 837
67	Ziegen .....	12	201	4	45	45	8	156
68	Hühner .....	58	397 210	14	251 937	251 937	44	145 273
69	Gänse, Enten, Truthühner....	18	46 814	3	.	.	15	.
70	Einhufer .....	77	947	18	99	99	59	848

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010  
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
		zusammen		darunter				
				in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene				
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere		
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Ludwigslust</b>								
71	Rinder .....	296	71 997	62	10 132	10 132	234	61 865
72	Schweine .....	59	88 447	7	1 827	1 827	52	86 620
73	Schafe .....	67	11 675	14	4 581	4 571	53	7 094
74	Ziegen .....	13	134	2	.	.	11	.
75	Hühner .....	104	554 687	17	.	.	87	.
76	Gänse, Enten, Truthühner....	27	6 882	6	.	.	21	.
77	Einhufer .....	135	5 306	34	461	460	101	4 845
<b>Mecklenburg-Strelitz</b>								
78	Rinder .....	144	29 510	38	6 375	6 366	106	23 135
79	Schweine .....	38	26 386	13	4 398	4 398	25	21 988
80	Schafe .....	36	8 275	10	1 426	1 426	26	6 849
81	Ziegen .....	11	70	5	51	51	6	19
82	Hühner .....	63	1 156 992	13	71 067	71 067	50	1 085 925
83	Gänse, Enten, Truthühner....	14	1 545	5	.	.	9	.
84	Einhufer .....	71	796	22	206	206	49	590
<b>Müritz</b>								
85	Rinder .....	139	33 764	34	5 310	5 310	105	28 454
86	Schweine .....	40	53 733	5	810	810	35	52 923
87	Schafe .....	41	4 411	8	1 968	1 968	33	2 443
88	Ziegen .....	11	127	4	19	19	7	108
89	Hühner .....	68	637 159	20	372 582	354 792	48	264 577
90	Gänse, Enten, Truthühner....	18	48 521	3	.	.	15	.
91	Einhufer .....	65	681	13	132	132	52	549
<b>Nordvorpommern</b>								
92	Rinder .....	176	53 744	27	10 387	10 387	149	43 357
93	Schweine .....	44	35 663	5	.	.	39	.
94	Schafe .....	41	11 178	7	4 831	4 831	34	6 347
95	Ziegen .....	12	474	2	.	.	10	.
96	Hühner .....	51	1 549 854	4	.	.	47	.
97	Gänse, Enten, Truthühner....	19	73 017	-	-	-	19	73 017
98	Einhufer .....	80	1 078	15	238	238	65	840
<b>Nordwestmecklenburg</b>								
99	Rinder .....	169	43 788	21	1 464	1 464	148	42 324
100	Schweine .....	49	139 284	6	61	61	43	139 223
101	Schafe .....	56	11 361	12	1 952	1 950	44	9 409
102	Ziegen .....	17	338	5	95	93	12	243
103	Hühner .....	57	322 290	8	288	288	49	322 002
104	Gänse, Enten, Truthühner....	21	10 079	5	.	.	16	.
105	Einhufer .....	97	911	18	108	108	79	803

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Noch: 6. [0303 T] Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Art der Bewirtschaftung 2010  
und nach Kreisen

Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis  Tierart	Insgesamt		Davon				
				Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
		zusammen		darunter				
				in die ökologische Wirtschafts- weise ein- bezogene				
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere <sup>1)</sup>	Tiere	Betriebe	Tiere		
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Ostvorpommern</b>								
106	Rinder .....	199	42 231	55	10 722	10 490	144	31 509
107	Schweine .....	44	25 781	10	.	.	34	.
108	Schafe .....	61	7 773	24	3 621	3 582	37	4 152
109	Ziegen .....	10	36	3	16	16	7	20
110	Hühner .....	65	.	14	680	631	51	.
111	Gänse, Enten, Truthühner....	23	64 607	2	.	.	21	.
112	Einhufer .....	76	663	17	239	228	59	424
<b>Parchim</b>								
113	Rinder .....	185	58 892	37	3 787	3 787	148	55 105
114	Schweine .....	48	100 394	7	.	.	41	.
115	Schafe .....	39	8 092	11	1 132	1 132	28	6 960
116	Ziegen .....	9	95	1	.	.	8	.
117	Hühner .....	63	1 386 346	7	.	.	56	.
118	Gänse, Enten, Truthühner....	25	81 428	7	.	.	18	.
119	Einhufer .....	88	957	23	285	279	65	672
<b>Rügen</b>								
120	Rinder .....	93	15 989	12	1 486	1 486	81	14 503
121	Schweine .....	14	9 342	4	.	.	10	.
122	Schafe .....	29	6 332	8	1 999	1 999	21	4 333
123	Ziegen .....	12	147	2	.	.	10	.
124	Hühner .....	33	411 237	4	.	.	29	.
125	Gänse, Enten, Truthühner....	16	3 426	2	.	.	14	.
126	Einhufer .....	43	541	6	86	80	37	455
<b>Uecker-Randow</b>								
127	Rinder .....	118	59 347	48	15 922	15 922	70	43 425
128	Schweine .....	30	14 993	13	4 707	4 707	17	10 286
129	Schafe .....	34	1 663	16	1 099	1 093	18	564
130	Ziegen .....	6	56	4	.	.	2	.
131	Hühner .....	30	260 243	6	203	203	24	260 040
132	Gänse, Enten, Truthühner....	15	68 479	3	18	18	12	68 461
133	Einhufer .....	52	504	22	299	266	30	205

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

**7. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechts**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha  Rechtsform	Insgesamt					Da Familien	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	zusammen	da
								vollbeschäftigt
		Anzahl	ha	Personen	AK-E		Per An	
		1	2	3	4	5	6	7
							<b>Ins</b>	
1	unter 5 .....	275	502	894	665	132,5	290	99
2	5 - 10 .....	526	3 847	861	393	10,2	592	93
3	10 - 20 .....	589	8 475	1 056	546	6,4	626	125
4	20 - 50 .....	659	21 522	1 454	730	3,4	815	231
5	50 - 100 .....	411	29 899	987	614	2,1	453	196
6	100 - 200 .....	544	80 738	1 704	1 204	1,5	635	387
7	200 - 500 .....	866	285 552	5 360	3 320	1,2	814	572
8	500 - 1 000 .....	514	367 637	4 478	3 668	1,0	264	177
9	1 000 und mehr.....	341	552 711	8 524	6 546	1,2	42	26
<b>10</b>	<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 725</b>	<b>1 350 882</b>	<b>25 318</b>	<b>17 686</b>	<b>1,3</b>	<b>4 531</b>	<b>1 906</b>
							dar	
							Betriebe mit öko	
11	unter 5 .....	15	49	39	24	49,2	16	8
12	5 - 10 .....	65	485	121	66	13,6	60	10
13	10 - 20 .....	98	1 425	204	121	8,5	99	36
14	20 - 50 .....	169	5 734	335	210	3,7	204	84
15	50 - 100 .....	91	6 810	181	125	1,8	109	47
16	100 - 200 .....	112	16 323	344	235	1,4	126	66
17	200 - 500 .....	104	32 867	379	303	0,9	87	69
18	500 - 1 000 .....	42	28 384	332	283	1,0	.	.
19	1 000 und mehr.....	16	25 751	231	214	0,8	.	.
<b>20</b>	<b>Zusammen.....</b>	<b>712</b>	<b>117 826</b>	<b>2 166</b>	<b>1 581</b>	<b>1,3</b>	<b>721</b>	<b>336</b>
							da	
							Betriebe nach Rechtsformen und	
21	Einzelunternehmen .....	503	49 806	1 063	684	1,4	721	336
22	davon Haupterwerbsbetriebe	242	37 301	612	477	1,3	345	265
23	Nebenerwerbsbetriebe	261	12 505	451	207	1,7	376	71
24	Personengemeinschaften, -gesellschaften ..	88	29 184	413	331	1,1	-	-
25	Juristische Personen ..	121	38 836	690	566	1,5	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

**mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen  
formen und sozialökonomischen Betriebstypen**

von arbeitskräfte								Außerdem	Lfd. Nr.
von		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>	
teil- beschäftigt	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen	AK-E	Personen		AK-E	Personen	AK-E			
zahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>gesamt</b>									
191	161	548	415	133	492	56	12	23	1
499	215	221	137	84	171	48	7	2	2
501	263	290	182	108	229	140	54	6	3
584	410	361	185	176	261	278	59	14	4
257	284	392	201	191	310	142	20	20	5
248	482	758	561	197	649	311	72	60	6
242	677	2 345	1 852	493	2 100	2 201	543	181	7
87	212	3 488	2 948	540	3 254	726	203	225	8
16	32	6 332	5 552	780	6 031	2 150	484	250	9
<b>2 625</b>	<b>2 735</b>	<b>14 735</b>	<b>12 033</b>	<b>2 702</b>	<b>13 497</b>	<b>6 052</b>	<b>1 454</b>	<b>780</b>	<b>10</b>
<b>unter ökologischem Landbau<sup>2)</sup></b>									
8	11	16	10	6	13	7	0	.	11
50	25	46	26	20	39	15	2	0	12
63	55	82	51	31	64	23	2	.	13
120	127	95	51	44	73	36	10	2	14
62	72	67	29	38	51	5	2	2	15
60	89	159	116	43	135	59	12	10	16
18	78	246	175	71	215	46	10	10	17
4	.	283	244	39	264	.	.	6	18
-	.	218	196	22	208	.	.	14	19
<b>385</b>	<b>475</b>	<b>1 212</b>	<b>898</b>	<b>314</b>	<b>1 061</b>	<b>233</b>	<b>45</b>	<b>47</b>	<b>20</b>
<b>von sozialökonomischen Betriebstypen</b>									
385	475	221	155	66	187	121	22	13	21
80	305	178	131	47	154	89	18	8	22
305	170	43	24	19	33	32	4	6	23
-	-	380	280	100	323	33	8	16	24
-	-	611	463	148	551	79	15	17	25

## 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	zusammen	voll- beschäftigt
		Anzahl	ha					
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Greifswald</b>								
1	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>9</b>	<b>1 116</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>1,1</b>	<b>15</b>	<b>7</b>
	darunter							
2	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	3	724	9	5	0,7	5	.
	davon							
3	Einzelunternehmen.....	3	724	9	5	0,7	5	.
	davon							
4	Haupterwerbsbetriebe	3	724	9	5	0,7	5	.
5	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
6	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	-	-	-	-	-	-	-
7	Juristische Personen.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Neubrandenburg</b>								
8	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>7</b>	<b>632</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>0,6</b>	.	.
	darunter							
9	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	3	.	6	.	.	4	.
	davon							
10	Einzelunternehmen.....	3	.	6	.	.	4	.
	davon							
11	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
12	Nebenerwerbsbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
13	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	-	-	-	-	-	-	-
14	Juristische Personen.....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rostock</b>								
15	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>17</b>	<b>2 418</b>	<b>186</b>	<b>58</b>	<b>2,4</b>	<b>14</b>	<b>6</b>
	darunter							
16	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	5	.	16	8	0,6	4	.
	davon							
17	Einzelunternehmen.....	3	.	11	7	0,6	4	.
	davon							
18	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
19	Nebenerwerbsbetriebe	2	.	.	.	.	.	.
20	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	1	.	.	.	.	-	-
21	Juristische Personen.....	1	.	.	.	.	-	-
<b>Schwerin</b>								
22	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>12</b>	<b>318</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>7,1</b>	.	.
	darunter							
23	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	6	295	21	14	4,8	.	.
	davon							
24	Einzelunternehmen.....	4	37	14	8	22,4	5	.
	davon							
25	Haupterwerbsbetriebe	1	.	.	.	.	.	.
26	Nebenerwerbsbetriebe	3	.	8	.	.	.	.
27	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	1	.	.	.	.	-	-
28	Juristische Personen.....	1	.	.	.	.	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

**mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,  
Betriebstypen sowie nach Kreisen**

von								Außerdem	Lfd. Nr.
arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>	
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
8	10	.	-	.	.	-	-	0	1
.	3	.	-	.	.	-	-	-	2
.	3	.	-	.	.	-	-	-	3
.	3	.	-	.	.	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
9	4	-	-	-	-	.	.	.	8
.	.	-	-	-	-	.	.	.	9
.	.	-	-	-	-	.	.	.	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
.	.	-	-	-	-	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
8	8	.	27	.	35	.	15	3	15
.	3	.	.	.	.	.	.	.	16
.	3	.	.	-	.	.	.	.	17
-	.	.	.	-	.	-	-	.	18
.	.	-	-	-	-	.	.	-	19
-	-	.	.	.	.	-	-	-	20
-	-	.	-	.	.	-	-	.	21
6	7	18	7	11	15	.	.	.	22
.	.	13	.	.	10	.	.	.	23
.	3	.	.	.	.	.	.	-	24
-	.	.	-	.	.	.	.	-	25
.	.	.	.	.	.	-	-	-	26
-	-	.	-	.	.	-	-	.	27
-	-	.	.	-	.	-	-	-	28

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben  
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeits- leistung	Arbeits- leistung je 100 ha LF	zusammen	voll- beschäftigt
		Anzahl	ha					
1	2	3	4	5	6	7		
	<b>Stralsund</b>							
<b>29</b>	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.	.
	darunter							
30	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-
	davon							
31	Einzelunternehmen.....	-	-	-	-	-	-	-
	davon							
32	Haupterwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
33	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
34	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	-	-	-	-	-	-	-
35	Juristische Personen.....	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Wismar</b>							
<b>36</b>	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.	.
	darunter							
37	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-
	davon							
38	Einzelunternehmen.....	-	-	-	-	-	-	-
	davon							
39	Haupterwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
40	Nebenerwerbsbetriebe	-	-	-	-	-	-	-
41	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	-	-	-	-	-	-	-
42	Juristische Personen.....	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Bad Doberan</b>							
<b>43</b>	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>355</b>	<b>89 496</b>	<b>2 365</b>	<b>1 393</b>	<b>1,6</b>	<b>368</b>	<b>150</b>
	darunter							
44	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	43	4 861	159	104	2,1	40	19
	davon							
45	Einzelunternehmen.....	28	2 431	58	39	1,6	40	19
	davon							
46	Haupterwerbsbetriebe	14	1 831	37	27	1,5	20	12
47	Nebenerwerbsbetriebe	14	599	21	12	2,0	20	7
48	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	7	1 296	34	27	2,1	-	-
49	Juristische Personen.....	8	1 135	67	39	3,4	-	-
	<b>Demmin</b>							
<b>50</b>	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>379</b>	<b>132 372</b>	<b>1 964</b>	<b>1 547</b>	<b>1,2</b>	<b>323</b>	<b>142</b>
	darunter							
51	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	30	3 239	72	57	1,8	31	22
	davon							
52	Einzelunternehmen.....	22	1 986	48	40	2,0	31	22
	davon							
53	Haupterwerbsbetriebe	13	1 544	33	32	2,0	20	.
54	Nebenerwerbsbetriebe	9	442	15	8	1,9	11	.
55	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	4	606	10	7	1,2	-	-
56	Juristische Personen.....	4	648	14	10	1,6	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,  
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte					Saisonarbeitskräfte		Außerdem	Lfd. Nr.
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt						
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
.	.	.	.	-	.	-	-	-	<b>29</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	.	.	-	.	.	-	-	.	<b>36</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
<b>218</b>	<b>217</b>	<b>1 010</b>	<b>787</b>	<b>223</b>	<b>917</b>	<b>987</b>	<b>259</b>	<b>102</b>	<b>43</b>	
21	26	83	42	41	69	36	.	2	44	
21	26	.	.	7	.	.	.	0	45	
8	.	.	.	.	11	.	.	0	46	
13	.	.	-	.	.	-	-	0	47	
-	-	34	19	15	27	-	-	0	48	
-	-	.	.	19	.	.	.	1	49	
<b>181</b>	<b>205</b>	<b>1 355</b>	<b>1 170</b>	<b>185</b>	<b>1 271</b>	<b>286</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>50</b>	
9	26	37	24	13	30	4	1	1	51	
9	26	.	12	.	.	.	.	1	52	
.	20	.	.	.	.	.	.	1	53	
.	7	.	.	.	.	.	.	0	54	
-	-	10	.	.	7	-	-	.	55	
-	-	13	6	7	.	.	.	.	56	

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben  
Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	zusammen	voll- beschäftigt
		Anzahl	ha					
1	2	3	4	5	6	7		
	<b>Güstrow</b>							
57	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>472</b>	<b>133 719</b>	<b>2 375</b>	<b>1 815</b>	<b>1,4</b>	<b>475</b>	<b>197</b>
	darunter							
58	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	62	9 550	203	133	1,4	65	28
	davon							
59	Einzelunternehmen.....	48	6 927	127	80	1,2	65	28
	davon							
60	Haupterwerbsbetriebe	26	6 146	90	65	1,1	33	25
61	Nebenerwerbsbetriebe	22	781	37	14	1,8	32	3
62	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	4	786	26	11	1,4	-	-
63	Juristische Personen.....	10	1 838	50	42	2,3	-	-
	<b>Ludwigslust</b>							
64	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>617</b>	<b>134 580</b>	<b>5 155</b>	<b>2 638</b>	<b>2,0</b>	<b>689</b>	<b>211</b>
	darunter							
65	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	97	12 567	302	191	1,5	127	48
	davon							
66	Einzelunternehmen.....	80	6 750	181	98	1,4	127	48
	davon							
67	Haupterwerbsbetriebe	32	4 339	84	57	1,3	49	35
68	Nebenerwerbsbetriebe	48	2 411	97	41	1,7	78	13
69	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	6	627	17	14	2,3	-	-
70	Juristische Personen.....	11	5 191	104	79	1,5	-	-
	<b>Mecklenburg-Strelitz</b>							
71	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>360</b>	<b>97 217</b>	<b>1 449</b>	<b>1 051</b>	<b>1,1</b>	<b>342</b>	<b>133</b>
	darunter							
72	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	70	12 809	198	150	1,2	61	27
	davon							
73	Einzelunternehmen.....	47	6 530	98	71	1,1	61	27
	davon							
74	Haupterwerbsbetriebe	18	4 189	48	41	1,0	27	22
75	Nebenerwerbsbetriebe	29	2 341	50	30	1,3	34	5
76	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	10	1 743	29	22	1,2	-	-
77	Juristische Personen.....	13	4 537	71	57	1,3	-	-
	<b>Müritz</b>							
78	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>327</b>	<b>85 134</b>	<b>1 245</b>	<b>975</b>	<b>1,1</b>	<b>303</b>	<b>137</b>
	darunter							
79	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	65	11 039	184	145	1,3	50	26
	davon							
80	Einzelunternehmen.....	35	4 943	69	49	1,0	50	26
	davon							
81	Haupterwerbsbetriebe	18	3 424	40	36	1,1	25	21
82	Nebenerwerbsbetriebe	17	1 519	29	13	0,8	25	5
83	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	9	1 611	20	19	1,1	-	-
84	Juristische Personen.....	21	4 486	95	77	1,7	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,  
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte					Saisonarbeitskräfte		Außerdem	Lfd. Nr.
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt						
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
<b>278</b>	<b>294</b>	<b>1 545</b>	<b>1 249</b>	<b>296</b>	<b>1 396</b>	<b>355</b>	<b>125</b>	<b>72</b>	<b>57</b>	
37	42	100	71	29	85	38	6	5	58	
37	42	38	29	9	33	24	5	1	59	
8	29	.	29	.	.	.	.	1	60	
29	13	.	-	.	.	.	.	0	61	
-	-	.	10	.	.	.	.	.	62	
-	-	50	32	18	42	-	-	4	63	
<b>478</b>	<b>340</b>	<b>1 885</b>	<b>1 535</b>	<b>350</b>	<b>1 736</b>	<b>2 581</b>	<b>562</b>	<b>71</b>	<b>64</b>	
79	77	123	81	42	109	52	6	2	65	
79	77	19	13	6	16	35	5	2	66	
14	43	.	.	.	.	.	.	1	67	
65	33	.	.	.	.	.	.	1	68	
-	-	17	12	5	14	-	-	0	69	
-	-	87	56	31	79	17	1	0	70	
<b>209</b>	<b>198</b>	<b>922</b>	<b>705</b>	<b>217</b>	<b>814</b>	<b>185</b>	<b>39</b>	<b>34</b>	<b>71</b>	
34	41	118	99	19	106	19	3	2	72	
34	41	30	27	3	28	7	2	1	73	
5	25	.	.	.	.	.	.	1	74	
29	17	.	.	.	.	.	.	1	75	
-	-	.	19	.	.	.	.	0	76	
-	-	61	53	8	56	10	1	0	77	
<b>166</b>	<b>191</b>	<b>841</b>	<b>661</b>	<b>180</b>	<b>761</b>	<b>101</b>	<b>23</b>	<b>48</b>	<b>78</b>	
24	34	122	96	26	108	12	3	3	79	
24	34	16	13	3	14	3	1	1	80	
4	23	.	.	.	.	.	.	1	81	
20	11	.	.	.	.	.	.	0	82	
-	-	.	.	.	.	.	.	1	83	
-	-	.	66	.	.	.	.	1	84	

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	zusammen	vollbeschäftigt
		Anzahl	ha					
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Nordvorpommern</b>								
85	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>421</b>	<b>139 992</b>	<b>2 009</b>	<b>1 589</b>	<b>1,1</b>	<b>370</b>	<b>177</b>
	darunter							
86	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	53	12 882	204	167	1,3	50	25
	davon							
87	Einzelunternehmen.....	36	3 098	73	53	1,7	50	25
	davon							
88	Haupterwerbsbetriebe	21	2 758	54	45	1,6	31	22
89	Nebenerwerbsbetriebe	15	341	19	8	2,3	19	3
90	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	11	8 691	102	91	1,0	-	-
91	Juristische Personen.....	6	1 093	29	23	2,1	-	-
<b>Nordwestmecklenburg</b>								
92	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>501</b>	<b>140 328</b>	<b>2 868</b>	<b>1 936</b>	<b>1,4</b>	<b>483</b>	<b>203</b>
	darunter							
93	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	42	3 154	106	77	2,4	51	25
	davon							
94	Einzelunternehmen.....	33	1 516	69	45	3,0	51	25
	davon							
95	Haupterwerbsbetriebe	16	1 012	42	31	3,0	26	18
96	Nebenerwerbsbetriebe	17	505	27	14	2,8	25	7
97	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	7	1 471	34	29	1,9	-	-
98	Juristische Personen.....	2	.	.	.	.	-	-
<b>Ostvorpommern</b>								
99	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>387</b>	<b>119 341</b>	<b>1 497</b>	<b>1 235</b>	<b>1,0</b>	<b>357</b>	<b>181</b>
	darunter							
100	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	75	15 085	197	156	1,0	78	42
	davon							
101	Einzelunternehmen.....	57	6 268	111	79	1,3	78	42
	davon							
102	Haupterwerbsbetriebe	34	5 509	76	66	1,2	.	.
103	Nebenerwerbsbetriebe	23	759	35	13	1,7	.	.
104	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	9	5 536	34	29	0,5	-	-
105	Juristische Personen.....	9	3 281	52	48	1,5	-	-
<b>Parchim</b>								
106	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>431</b>	<b>131 561</b>	<b>2 048</b>	<b>1 690</b>	<b>1,3</b>	<b>375</b>	<b>180</b>
	darunter							
107	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	67	7 702	137	88	1,1	73	35
	davon							
108	Einzelunternehmen.....	51	3 596	97	56	1,6	73	35
	davon							
109	Haupterwerbsbetriebe	24	2 491	56	36	1,4	.	25
110	Nebenerwerbsbetriebe	27	1 105	41	20	1,8	.	10
111	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	6	2 526	13	10	0,4	-	-
112	Juristische Personen.....	10	1 580	27	22	1,4	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,  
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte					Saisonarbeitskräfte		Außerdem	Lfd. Nr.
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>		
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt						
sonen	AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl										
8	9	10	11	12	13	14	15	16		
<b>193</b>	<b>243</b>	<b>1 357</b>	<b>1 146</b>	<b>211</b>	<b>1 258</b>	<b>282</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>85</b>	
25	35	143	122	21	130	11	2	3	86	
25	35	.	.	3	.	.	.	1	87	
9	27	.	.	3	.	.	.	1	88	
16	8	-	-	-	-	-	-	0	89	
-	-	.	.	15	.	.	.	.	90	
-	-	.	.	.	.	.	.	0	91	
<b>280</b>	<b>288</b>	<b>1 630</b>	<b>1 320</b>	<b>310</b>	<b>1 479</b>	<b>755</b>	<b>170</b>	<b>85</b>	<b>92</b>	
26	35	50	31	19	41	5	1	1	93	
26	35	.	5	.	.	.	.	1	94	
8	21	.	5	.	.	.	.	0	95	
18	14	.	-	.	.	.	.	0	96	
-	-	.	23	.	.	.	.	0	97	
-	-	.	.	-	.	-	-	.	98	
<b>176</b>	<b>234</b>	<b>1 033</b>	<b>864</b>	<b>169</b>	<b>966</b>	<b>107</b>	<b>35</b>	<b>67</b>	<b>99</b>	
36	54	105	83	22	98	14	4	9	100	
36	54	24	20	4	23	9	2	1	101	
5	.	24	20	4	23	.	.	0	102	
31	.	-	-	-	-	.	.	0	103	
-	-	29	24	5	27	5	2	.	104	
-	-	52	39	13	48	-	-	0	105	
<b>195</b>	<b>250</b>	<b>1 515</b>	<b>1 281</b>	<b>234</b>	<b>1 414</b>	<b>158</b>	<b>26</b>	<b>79</b>	<b>106</b>	
38	48	45	31	14	38	19	3	6	107	
38	48	.	.	.	.	.	.	1	108	
.	.	.	.	.	.	.	.	1	109	
.	.	.	.	.	.	-	-	0	110	
-	-	13	.	.	10	-	-	3	111	
-	-	.	17	.	.	.	.	2	112	

Noch: 8. [0304 T] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben Rechtsformen und sozialökonomischen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Merkmal	Insgesamt					Da Familien da	
		Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	zusammen	vollbeschäftigt
		Anzahl	ha					
1	2	3	4	5	6	7		
	<b>Rügen</b>							
113	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>215</b>	<b>62 191</b>	<b>916</b>	<b>702</b>	<b>1,1</b>	<b>195</b>	<b>83</b>
	darunter							
114	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	24	2 733	72	50	1,8	.	.
	davon							
115	Einzelunternehmen.....	12	370	18	9	2,5	18	5
	davon							
116	Haupterwerbsbetriebe	3	.	4	4	5,3	4	.
117	Nebenerwerbsbetriebe	9	.	14	6	1,9	14	.
118	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	7	1 360	40	29	2,1	-	-
119	Juristische Personen.....	5	1 004	14	12	1,2	-	-
	<b>Uecker-Randow</b>							
120	<b>Betriebe insgesamt.....</b>	<b>211</b>	<b>80 381</b>	<b>1 172</b>	<b>1 015</b>	<b>1,3</b>	<b>198</b>	<b>91</b>
	darunter							
121	Betriebe mit ökologischem Landbau <sup>2)</sup> .....	67	19 191	280	233	1,2	59	26
	davon							
122	Einzelunternehmen.....	41	2 911	74	44	1,5	59	26
	davon							
123	Haupterwerbsbetriebe	17	1 693	26	23	1,3	22	18
124	Nebenerwerbsbetriebe	24	1 218	48	22	1,8	37	8
125	Personengemeinschaften, -gesellschaften.....	6	2 427	45	38	1,6	-	-
126	Juristische Personen.....	20	13 854	161	151	1,1	-	-

1) und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Traubenlese mit dem Traubenvollerter, Laubschnitt  
2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

mit ökologischem Landbau 2010 nach Art der Beschäftigung,  
Betriebstypen sowie nach Kreisen

von arbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		Außerdem	Lfd. Nr.
von	Arbeits- leistung	zusammen	davon		Arbeits- leistung	zusammen	Arbeits- leistung	landwirt- schaftliche Leistungen von Lohnun- ternehmen <sup>1)</sup>	
teil- beschäftigt			voll- beschäftigt	teil- beschäftigt					
sonen	AK-E	Personen		AK-E	Personen	AK-E			
Anzahl									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<b>112</b>	<b>119</b>	<b>654</b>	<b>486</b>	<b>168</b>	<b>567</b>	<b>67</b>	<b>16</b>	<b>38</b>	<b>113</b>
13	.	46	30	16	36	.	.	1	114
13	9	-	-	-	-	-	-	0	115
.	4	-	-	-	-	-	-	.	116
.	6	-	-	-	-	-	-	.	117
-	-	.	21	.	.	.	.	.	118
-	-	14	.	.	12	-	-	.	119
<b>107</b>	<b>126</b>	<b>922</b>	<b>793</b>	<b>129</b>	<b>866</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>120</b>
33	37	214	180	34	194	7	2	9	121
33	37	.	.	8	.	.	.	3	122
4	20	4	.	.	3	-	-	.	123
29	18	.	.	.	.	.	.	.	124
-	-	45	34	11	38	-	-	0	125
-	-	.	143	.	.	.	.	5	126